

BISMILLAHIR-RAHMANIR-RAHIM
Mit dem Namen ALLAHs, Des Allgnade Erweisenden, Des Allgnädigen

Islamische Religionsgemeinschaft Hessen/IRH
Postfach 100545, 35335 Gießen
www.irh-info.de



PRESSEMITTEILUNG

Kundgebung auf dem Kirchenplatz in Gießen

Sonntag, 21. Juni 2026, 15:00 Uhr

„Wenn schon internationale Friedensaktivisten so behandelt werden – wie ergeht es dann erst den Palästinensern?“

Die Islamische Religionsgemeinschaft Hessen e.V. (IRH) und die Palästinensische Gemeinde in Hessen e.V. laden die Öffentlichkeit und die Medien zu einer Kundgebung auf dem Kirchenplatz in Gießen ein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage:

„Wenn schon internationale Friedensaktivisten der Global Sumud Flotilla, die sich ausschließlich humanitären Zielen verschrieben haben, rechtswidrig, menschenunwürdig und entwürdigend behandelt wurden – wie ergeht es dann erst den Palästinensern in Gaza und in israelischen Gefängnissen?“

Diese Frage stellen wir nicht aufgrund theoretischer Überlegungen, sondern auf Grundlage konkreter Erfahrungen.

Mit Zohar Chamberlain Regev, Hakan Kaya, Johannes Happel und Engin Dogan berichten Friedensaktivistinnen und Friedensaktivisten der Global Sumud Flotilla aus erster Hand über ihre humanitären Missionen für Gaza. Ergänzt werden ihre Berichte durch Dr. Abdurrahim Kutlucan, Facharzt für Neurologie, der im Rahmen eines Freiwilligeneinsatzes medizinische Hilfe in Gaza geleistet hat.

Die Aktivistinnen und Aktivisten wollten mit ihren friedlichen Missionen auf die anhaltende humanitäre Katastrophe im Gazastreifen aufmerksam machen und ein Zeichen gegen die Blockade humanitärer Hilfe setzen.

Mit der Kundgebung möchten wir die Öffentlichkeit für das Leid der Menschen in Gaza sensibilisieren und zu Solidarität statt Gleichgültigkeit aufrufen.

Zugleich appellieren wir an die politisch Verantwortlichen in Deutschland, ihre Nahostpolitik kritisch zu überprüfen und die universellen Maßstäbe von Menschenwürde, Menschenrechten und Völkerrecht gegenüber allen Staaten gleichermaßen anzuwenden.

Menschenrechte und Völkerrecht dürfen nicht selektiv gelten. Sie müssen für alle Menschen gleichermaßen gelten – unabhängig von Nationalität, Herkunft oder Religion.

Die Kundgebung versteht sich als friedlicher Aufruf zu Menschlichkeit, Gerechtigkeit, internationaler Solidarität und zur Wahrung des Völkerrechts.

Hinweis für Medienvertreter:

Im Anschluss an die Kundgebung besteht die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen sowie Interviews mit den Friedensaktivisten der Global Sumud Flotilla und Dr. Abdurrahim Kurlucan. Die Gäste stehen für Fragen zu ihren Erfahrungen, ihren humanitären Einsätzen und zur aktuellen Situation in Gaza zur Verfügung.

Veranstalter:

Islamische Religionsgemeinschaft Hessen e.V. (IRH)
Palästinensische Gemeinde in Hessen e.V.

Gießen, 18. Juni 2026

Ramazan Kuruyüz
Vorsitzender der Islamischen Religionsgemeinschaft Hessen (IRH)